

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d) für das Fach Musikpädagogik

Wir sind Hessens Hochschule für Musik, Theater, Tanz und deren Wissenschaften und bilden Studierende für künstlerische, pädagogische und wissenschaftliche Berufe aus.

Wir suchen kreative und engagierte Menschen, die sich aktiv mit ihren Kompetenzen, Erfahrungen und Ideen in unser internationales Hochschul-Team einbringen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist an der HfMDK folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d) für das Fach Musikpädagogik

(Teilzeit 50 %, EG 13 TV-H, befristet)

Im Rahmen dieser Stelle werden Sie an abwechslungsreichen Aufgabenstellungen aus Wissenschaft, Lehre und Wissenstransfer an einer Kunsthochschule arbeiten. Es handelt sich um eine Qualifikationsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Promotionsvorhabens im Bereich der wissenschaftlichen Musikpädagogik dient. Die Stelle ist zunächst für einen Zeitraum von 3 Jahren befristet. Eine Verlängerung zum Abschluss der Qualifizierung ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG möglich.

Der Fachbereich 2 umfasst die Studienbereiche Lehramt, Master Musikpädagogik einschließlich Graduiertenschule sowie Komposition und die Kooperationsstudiengänge MA IEMA CoMP (Internationale Ensemble Modern Akademie) und MA Bigband (hr-Bigband) und ist in wissenschaftlicher Theorie und künstlerischer Praxis stark aufgestellt.

Ihre Aufgaben:

- Forschung im Fachgebiet Musikpädagogik mit dem Ziel der Promotion
- Lehre im Umfang von 2 SWS sowie Beratung und Betreuung von Studierenden
- Betreuung von Seminar- und Abschlussarbeiten sowie Mitwirkung bei Prüfungen
- Dienstleistungen und Koordination von Forschungsvorhaben, Mitarbeit bei Forschungsprojekten, -berichten und Publikationen
- Unterstützung bei der Weiterentwicklung des Fachs Musikpädagogik sowie organisatorisch-administrativen Aufgaben

Ihr Profil:

- ein abgeschlossenes Lehramtsstudium im Fach Musik
- Bereitschaft zur wissenschaftlichen Qualifizierung (mit konkreteren Vorüberlegungen zu einem Promotionsprojekt auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Musikpädagogik)
- Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten
- Vertrautheit mit akademischen Abläufen und Strukturen
- gute bis sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit und freundliches Auftreten
- Aufgeschlossenheit für neue Aufgaben und gute Fähigkeit zu vernetztem Denken
- selbständige und lösungsorientierte Arbeitsweise, gutes Planungs- und Organisationsvermögen

Wünschenswert sind Praxiserfahrungen im Bereich des Musikunterrichts in der Schule.

Wir bieten:

- die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit im Rahmen der übertragenen Aufgaben, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient
- ein interessantes und vielfältiges Aufgabengebiet in einem künstlerischen Umfeld
- flexible, familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung
- wertschätzende Umgangskultur in einem aufgeschlossenen und leistungsbereiten Team
- eine zunächst auf 3 Jahre befristete Stelle mit Vergütung bis zur Entgeltgruppe 13 (TV-H). Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden
- die Möglichkeit zur regelmäßigen Fortbildung
- derzeit das LandesTicket Hessen für die kostenlose Nutzung des Nahverkehrs im Land Hessen

Die HfMDK legt Wert auf Vielfalt und Toleranz und fördert die Gleichberechtigung aller Geschlechter. Wir unterstützen unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Bewerbungen von Frauen mit entsprechenden Qualifikationen sind ausdrücklich erwünscht. Menschen mit Behinderung im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Kontakt:

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen und Dokumenten über unser Onlineportal bis zum 15.01.2024.

Für Ihre Fragen steht Ihnen Frau Prof. Dr. Katharina Schilling-Sandvoß, Professorin für Musikpädagogik, Mail: katharina.schilling-sandvoss@hfmdk-frankfurt.de ↗, zur Verfügung.

Datenschutzhinweis: Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen und zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu. Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen gegenüber der Personalabteilung schriftlich oder elektronisch widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf der Einwilligung dazu führt, dass die Bewerbung im laufenden Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden kann. Außerdem weisen wir darauf hin, dass Ihnen neben dem Widerspruchsrecht ein Recht auf Löschung, Berichtigung, Übertragung, sowie Auskunft über die verarbeiteten Daten zusteht.